

## PRESSEMITTEILUNG

des BUND Göttingen

29. November 2016



### Müllberge reduzieren - Ressourcen schützen

*Was sind die großen Themen unserer Zeit? Im Zuge schwindender Ressourcen und gleichzeitig immer weiter wachsendem Hunger nach Rohstoffen stellt sich unweigerlicher die Frage, wie das Aufkommen von Müll möglichst gering gehalten werden kann. Vom 19. bis zum 27. November wurde diesem Thema mit der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“ besondere Aufmerksamkeit zuteil.*

In Deutschland werden Tag für Tag über 320.000 Kaffee-Pappbecher aus Automaten gezogen oder über die Verkaufstheken gereicht, ausgetrunken und weggeworfen – besonders nachhaltig ist das nicht. Das es auch anders geht, zeigt ein aktuelles Beispiel aus Freiburg: Ihren Coffee-to-go können sich Kunden in den „Freiburg Cup“, einem wiederverwendbaren Mehrwegbecher im Gewand der Freiburger Skyline, füllen lassen und somit effektiv zur Müllvermeidung beitragen. An der Aktion von Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg und der Stadtverwaltung beteiligen sich derzeit 16 Cafés und Bäckereien in der Innenstadt, der Becher wandert nach dem Morgenkaffee zurück ins Geschäft und der Kunde erhält 1 Euro Pfand zurück. Freiburg hat dem Pappbecher damit freilich nicht alleine den Kampf angesagt, unter anderem in Tübingen und der Berliner S-Bahn gibt es ähnliche Aktionen. Auch in Niedersachsen tut sich in Sachen "Pfand-Pappbecher" etwas. Derzeit prüfe das Umweltministerium verschiedene Möglichkeiten, um die hohe Zahl von Einweggetränkebehältern zu reduzieren (GT berichtete). „Unsere Gesellschaft wird heutzutage auch gerne als Wegwerfgesellschaft bezeichnet – Qualität verliert immer mehr an Bedeutung, Quantität wird immer wichtiger. Konsum wird schnelllebiger und produziert jede Menge Müll, der eigentlich vermieden werden könnte. Dabei kann jeder mithelfen, die Müllproduktion zu verringern! Mehrweg-Coffee-to-go-Becher als gängiger Anfang sind ein Schritt in die richtige Richtung“, erklärt Marlin Seeger, FÖJlerin bei der Göttinger Kreisgruppe des BUND. In Göttingen gibt es bereits erste positive Beispiele. Beim nächsten "Coffee-to-go" also einfach mal nachfragen oder gleich einen eigenen Becher mitbringen!

Interesse am Thema Ressourcenschutz und Müllvermeidung geweckt? Die BUND-Geschäftsstelle in der Geiststraße hält vielfältiges Informationsmaterial vor.

BUND Kreisgruppe Göttingen [www.bund-goettingen.de](http://www.bund-goettingen.de)

Geiststraße 2, 37073 Göttingen

Tel: 0551/56156, [mail@bund-goettingen.de](mailto:mail@bund-goettingen.de)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach Absprache

Offenes Treffen: Donnerstag 17:00 bis 17:30 Uhr